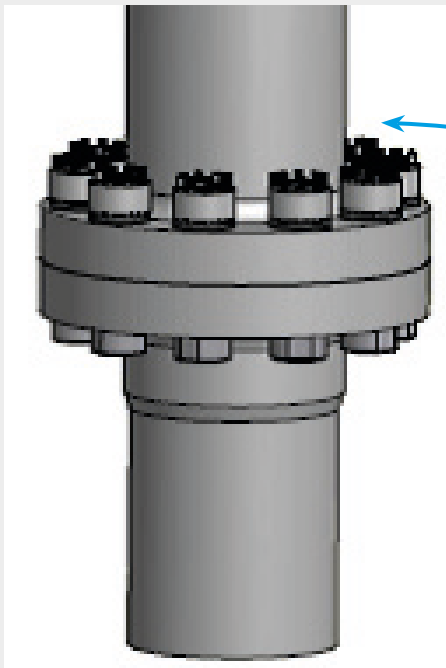


Bearbeitung vor Ort

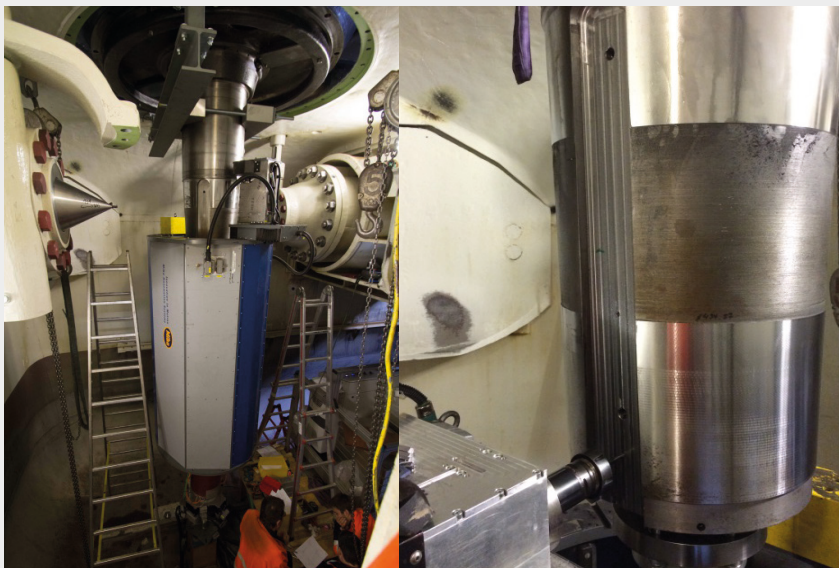
Individuelle Lösungen für Arbeiten an eingebauten Werkstücken

Grimsel Hydro hat sich auf Arbeiten an Werkstücken im eingebauten Zustand spezialisiert. Wir bieten individuelle Lösungen für die Bearbeitung vor Ort an. Mit der Reparatur von defekten oder beschädigten fest eingebauten Teilen vor Ort werden nicht nur Kosten für Demontage und Transport, sondern auch Zeit gespart.

Bearbeitung von Turbinenwellen vor Ort in eingebautem Zustand:



Vergrossern der Passschraubenbohrungen inklusive Planbearbeitung der Wellenenden im Kraftwerk Wassén.



Überdrehen der konischen Turbinenwelle in eingebautem Zustand inklusiv Bearbeitung der Keilbahn im Kraftwerk Handeck 1.



Bearbeitung der Wellenbohrungen im Kraftwerk Kaprun. Anpassung der alten Turbinenwelle auf neues Laufrad mit Spreizbolzen.



Aufarbeitung eines Lagerzapfens mittels Unterdrehen und Aufschweißen in der Firma Holcim.



Bearbeitung der Dichtflächen der Tafelschützen an der Spitalamm Sperre (Kraftwerke Oberhasli AG).



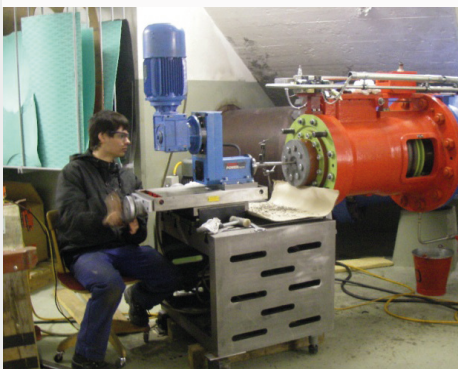
Bearbeitung der Planflächen an der Pumpenspirale Kraftwerk Rosshag.



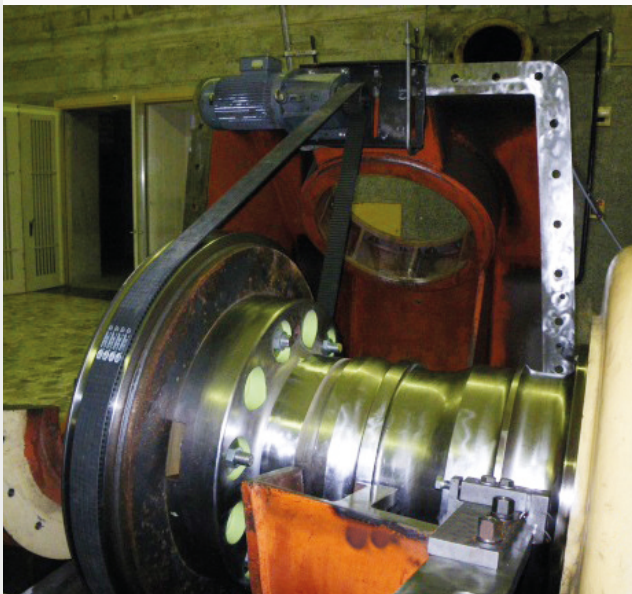
Aufarbeitung der Passflächen des Diffusors an der Pumpenspirale im Kraftwerk Grimsel 2.



Nachrüstung eines Wegsystems im Kraftwerk Handeck 2 an den Kolbenstangen.

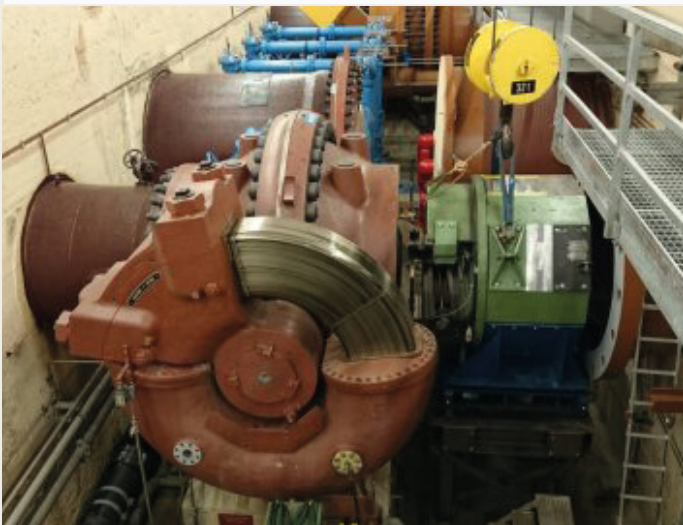


Bearbeitung der Keilbahn und Planfläche der Turbinenwelle in eingebautem Zustand im Kraftwerk Linth-Limmern. Drehen des Anpasses zur Aufnahme einer EKA Gripp Scheibe.

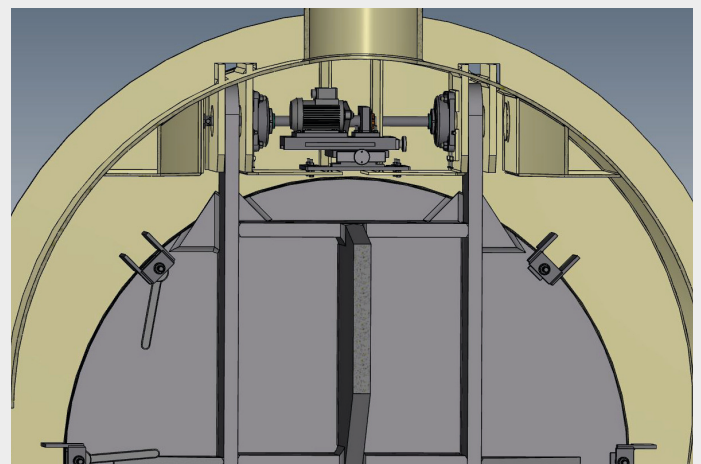


Bearbeitung eines Lagerzapfens eines Mischers bei der Firma SIKA.

Ausdrehen des Passdurchmessers zur Aufnahme des Einsatzringes im Kraftwerk Grimsel 2.

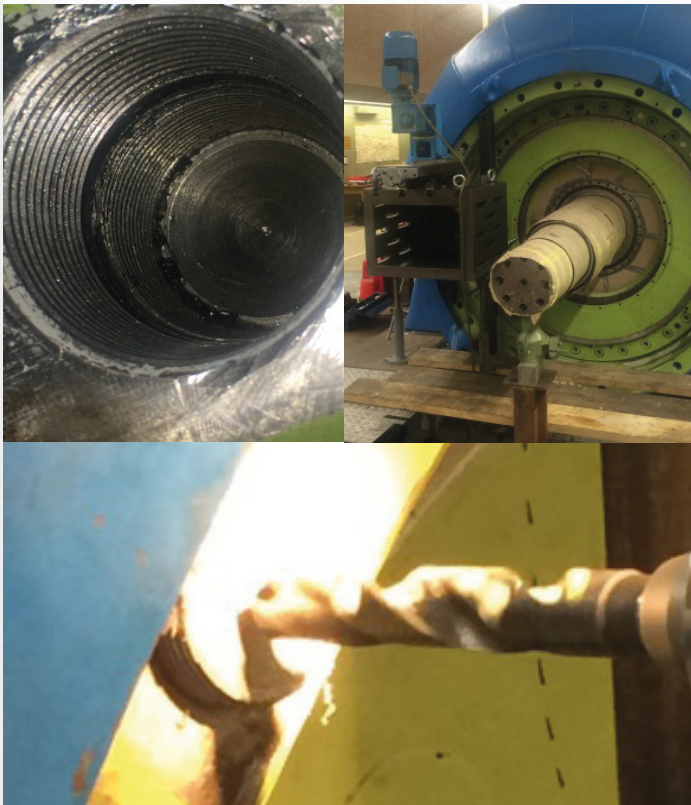


Drehen und Schleifen des Schleifrings im Kraftwerk Hopflauenen in eingebautem Zustand.



Bearbeitungsvorrichtung zur Instandsetzung der Lagerstelle einer Saugrohrlappe.

Reparatur eines defekten Gewindes an der einbetonierten Spirale der Isogyre im Kraftwerk Handeck 3.



Aufarbeitung des Anschlages am einbetonierten Zylinder im Kraftwerk Tavanasa und Kraftwerk Tinizong.

